



SAP S/4HANA In-House Cash: Interne Konzernverrechnung & Netting

Nice-To-Know

Stand: Mai 2025

STELLWERK Wissenstransfer: Nice-To-Know Philosophie

- Mit „Nice-To-Know Präsentationen“, kurz NTKs genannt, teilt die STELLWERK Consulting AG SAP-Wissen kompakt und leicht verständlich.
- Passend zu unserem Leistungsangebot „**FINANCIAL MANAGEMENT BERATUNG SAP**“ behandeln die NTKs Themen aus den Bereichen:
 - Finance & Controlling
 - Treasury & Cash Management
 - Data & Tax Compliance
 - Analytics & Development

Inhalt

1. Ausgangssituation & Motivation	Seite 4
2. Kurzvorstellung des Moduls SAP In-House Cash (SAP IHC)	Seite 5
3. Prozess der internen Konzernverrechnung mit SAP IHC	Seite 6
4. Funktionale Highlights	Seite 9
5. Gebühren, Limite und Zinsen	Seite 10
6. Anbindung an weitere Szenarien	Seite 14
7. Philosophie & Kerngedanken von SAP IHC	Seite 15
8. Fazit	Seite 16
9. Abgrenzung IHC & IHB	Seite 17

1. Ausgangssituation & Motivation

Konzerninterne Zahlungen, die bilateral ausgeführt werden, führen zu:

- Transaktionskosten durch Zahlungsabwicklung über externe Banken (Überweisungen, Fremdwährungsspreads)
- valutarischen Differenzen bei Zahlungseingang & -ausgang
- manuellen Tätigkeiten in der Buchhaltung
 - Verbuchung der Buchhaltungsbelege
 - Zinsberechnung
- mangelnde Transparenz in der Liquiditätssteuerung



Bankgebühren und administrativer Aufwand sollen reduziert werden

Mit dem Modul In-House Cash bietet SAP ein nützliches Werkzeug, um die Zahlungsflüsse in einem Konzern durch eine In-House Bank zu zentralisieren.

2. Kurzvorstellung des Moduls SAP In-House Cash (IHC)

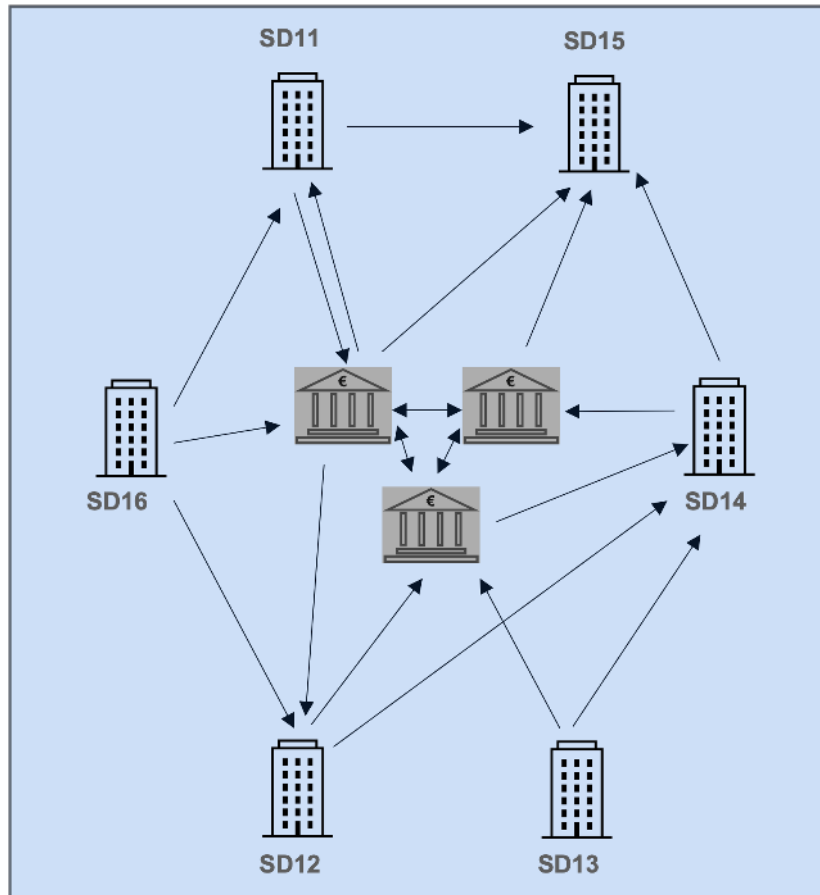
SAP IHC optimiert interne und externe Zahlungsströme, indem es ein internes Bankensystem für Zahlungen zwischen den Konzerngesellschaften und externen Geschäftspartnern schafft.

Das Modul unterstützt folgende Szenarien:

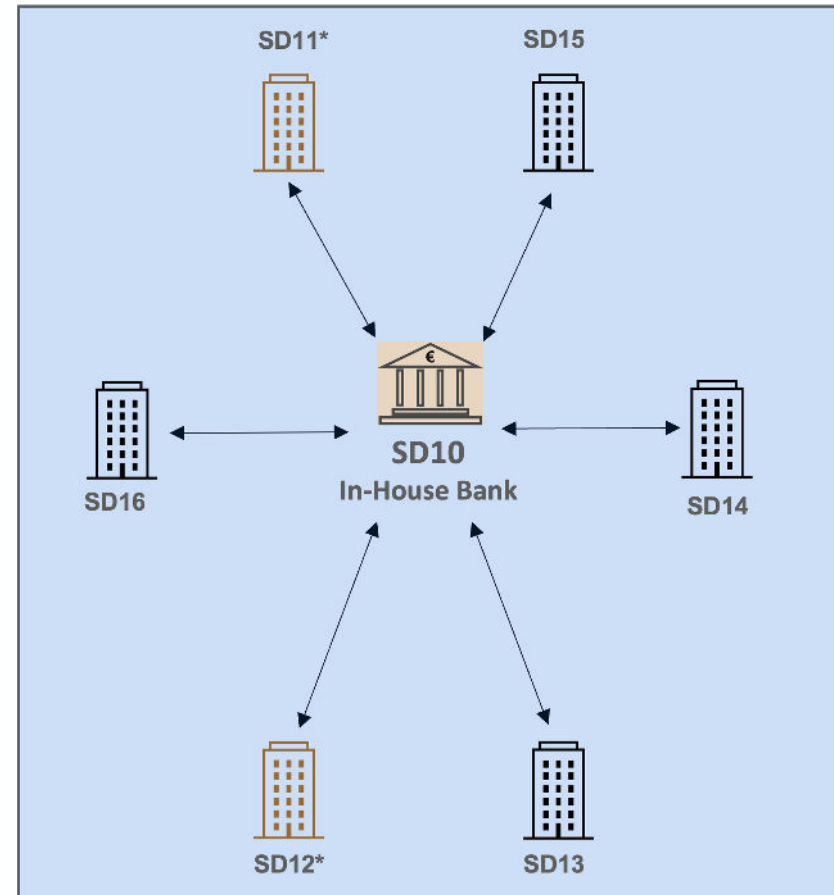
- **interne Konzernverrechnung (virtuell)**
 - **Netting, Intercompany-Zahlungen, Intercompany-Verzinsung, Cash-Pooling**
- POBO – Payments on behalf of (physisch)
- Zentralisierung der Zahlungseingänge über virtuelle IBANs
- manuelle Zahlungsaufträge

3. Prozess der internen Konzernverrechnung mit SAP IHC (1/3)

Bilaterale Zahlungen



Konzerninterne Verrechnung durch In-House Bank
(Netting mit SAP IHC)



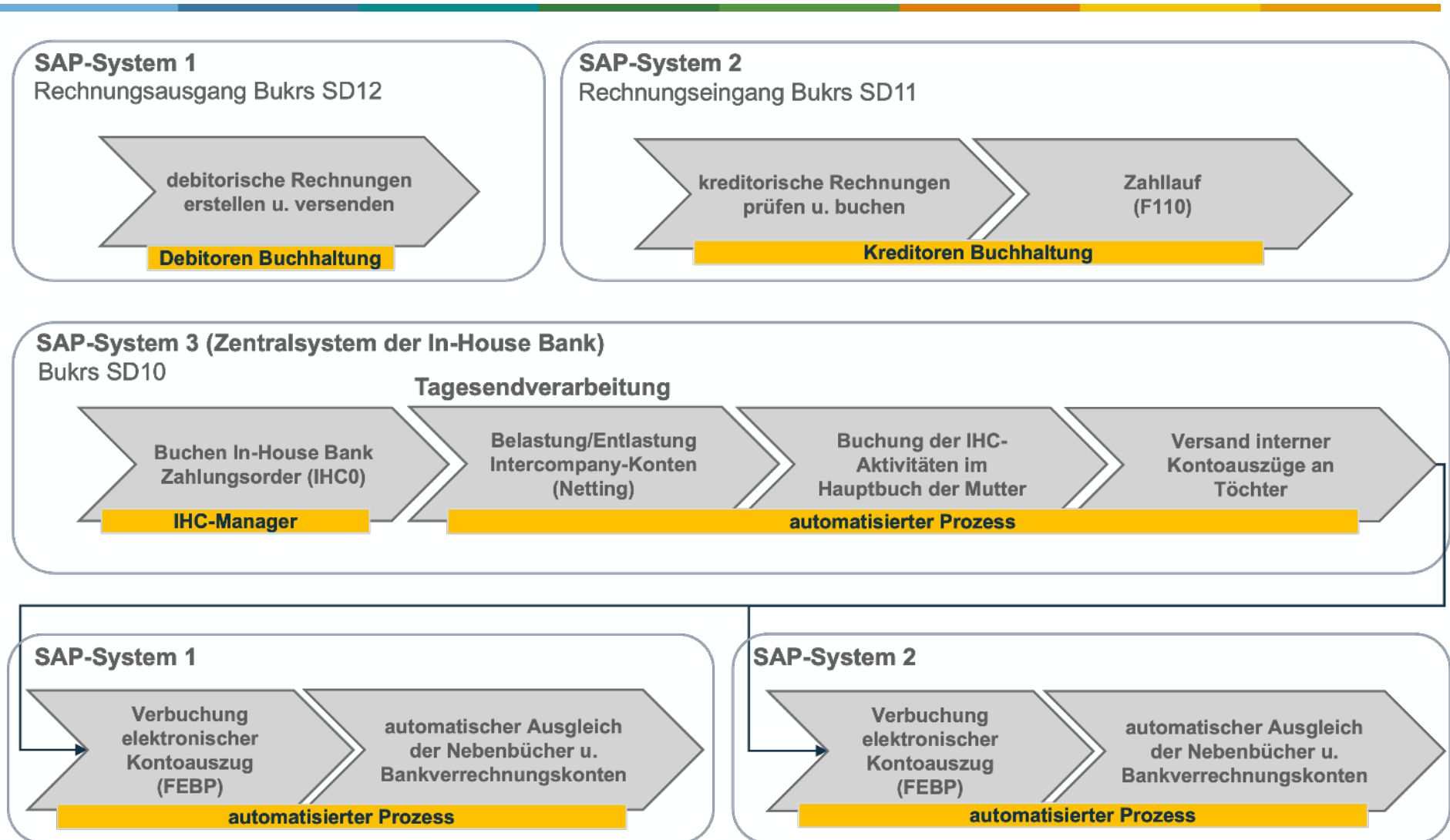
* nähere Betrachtung ab Folie 7

➔ Zahlungsströme werden reduziert und optimiert

3. Prozess der internen Konzernverrechnung mit SAP IHC (2/3)

- **In-House Bank:** Durch SAP IHC wird eine virtuelle Konzernbank erstellt, über die alle internen Zahlungsströme zwischen Tochtergesellschaften laufen. Jede Gesellschaft hat ein eigenes Konto bei der virtuellen Bank.
- **Bündelung:** Zahlungsaufträge der Tochtergesellschaften werden an die In-House Bank gesendet und dort gesammelt.
- **Netting/Interne Verrechnung:** Interne Zahlungsströme, bestehend aus Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Töchtern, werden periodisch im System miteinander verrechnet und auf den korrespondierenden IHC-Konten gebucht.
- **Buchungen im Hauptbuch (Konzernmutter):** Die daraus resultierenden Kontenbewegungen werden auf den korrespondierenden Konzernverrechnungskonten gebucht.
- Die **Buchung bei den Töchtern** erfolgt automatisiert über den **elektronischen Kontoauszug**
 - Spiegelbildlich zu den Buchungen bei der Konzernmutter werden im Hauptbuch die Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Konzernmutter auf den entsprechenden IHC-Verrechnungskonten verbucht.
 - Offene Posten auf den Forderungs- und Verbindlichkeitskonten im Nebenbuch werden automatisch ausgeglichen

3. Prozess der internen Konzernverrechnung mit SAP IHC (3/3)



4. Funktionale Highlights

- **Gebühren & Zinsen:** Die Konzernmutter hat die Möglichkeit, den Tochtergesellschaften Gebühren und Zinsen zu berechnen für die Kontoführung bei der In-House Bank (z. B. Sollzins, Überziehungszins etc.).
- **Limite:** Die Konzernmutter kann optional Limite für die IHC-Konten der Tochtergesellschaften definieren.
- **Mehrwährungsfähigkeit:** Die In-House Bank bei der Konzernmutter wird in einer Währung geführt. Eine Tochtergesellschaft kann mehrere Konten mit unterschiedlichen Währungen bei der In-House Bank besitzen.
- **Mehrbankenfähigkeit:** Um regionale Besonderheiten oder zusätzliche Währungen auf Bankenebene zu ermöglichen, können gleichzeitig mehrere In-House Banken mit dem System verwaltet werden.
- **Vollintegrierter Prozess:** Durch iDoc-Technologie verläuft der IHC-Prozess automatisiert und ist innerhalb eines Systems aber auch zwischen SAP-Systemen vollintegrierbar.
- **Avis:** Die In-House Bank erstellt ein Zahlungssavis, wodurch innerhalb des gesamten Prozesses transparent bleibt, welche Rechnungen beglichen wurden – so entfällt die Arbeit der Zuordnung von Zahlungen zu Rechnungen beim Empfänger.

5. Gebühren, Limite und Zinsen (1/4)

- In den Stammdaten der einzelnen IHC-Konten der Tochtergesellschaften können Zinsen, Gebühren und Limite festgesetzt werden.

SAP Bankkonten anzeigen: Kontoabschluss

Kontostand Umsätze anzeigen

Bankkreis: SIHC IHC BANK Stellwerk
Kontonummer: 1000000011 ohne Prüzfiffer
Kontoinhaber: SUB_SD11 IHC SUB für Buchungskreis SD11 , 46146 Stadt

Grunddaten Kontoabschluss Limite Zahlungsverkehr Kontoauszüge Steuerungsdaten Verwaltungsdaten

Konditionsgruppen

Konditionskreis	SWKK	IHC Konditionskreis SW
Zinsen	0004	Zins verbund. Unternehmen
Gebühren	0004	Gebühren verbund. Untern.
Wertstellungen	0001	Wertstellung Standard

Kontoabschluß

Periode: Alle 1

☒ Monate ☐ Quartalsende ☐ Jahresende ☐ Geschäftsperiod

Stichtag 31

Nächster Termin 30.09.2024

Kapitalertragsteuer Nicht relevant für Kapitalertragsteuer-Berechnung

☐ Gebühren einzeln buchen

5. Gebühren, Limite und Zinsen (2/4)

- Je Bankkonto können Sie Gebühren definieren, z. B. Überziehungsgebühren oder Kontoführungsgebühren (hier im Beispiel 10 EUR/Monat).

SAP Aktuelle Konditionen für Konto 1000000011

🔍 📊 ⚙️ 📄

Bezeichnung Konditionstyp	Pos. gültig ab	DiffWert	AnzAb	Währg	FrPst	Betrag	Divisor
Kontoführungsgebühren	01.01.2023			EUR		10,00	0

SAP Konditionen für Konto 1000000011 anzeigen

🔍 Kondition anzeigen 🔍 Position anzeigen Alle Positionen Benutzerdaten ☰ Sortierbegriff

📄 ?

Bankkreis SIHC IHC BANK Stellwerk
Kontonummer 1000000011
Konditionskreis SWKK IHC Konditionskreis SW
Konditionsgruppe 0004 Gebühren verbund.Untern.

0008 Kontoführungsgebühren Standardkondition ab aktueller Position

Bezeichnung Kondition	Gültig ab	Währg	SortBegr.	RT	Rundungseinheit
Gültig ab	Betrag				
Kontoführung IC	01.01.2023	EUR			0,010000
01.01.2023	10,00				

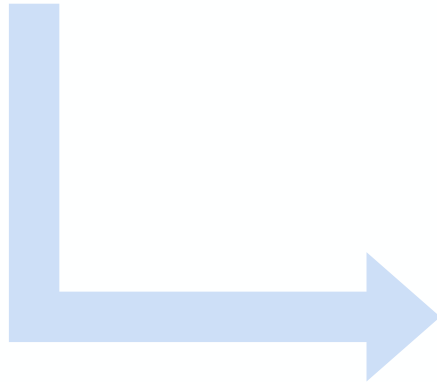
5. Gebühren, Limite und Zinsen (3/4)

- Je Bankkonto können Sie Zinsen definieren, z. B. Sollzinsen von 3 %.

SAP Aktuelle Konditionen für Konto 1000000011

🔍 📅 ⚙️ 📄

Bezeichnung Konditionstyp	Pos. gültig ab	Betragsgrenze	Währg	Prozentsatz
Sollzinsen	01.01.2023	0,00	EUR	3,0000000000



SAP Konditionen für Konto 1000000011 anzeigen

🔍 Kondition anzeigen 🔍 Position anzeigen Alle Positionen Benutzerdaten ☰ Sortierbegriff

📄 ?

Bankkreis SIHC IHC BANK Stellwerk
Kontonummer 1000000011
Konditionskreis SWKK IHC Konditionskreis SW
Konditionsgruppe 0004 Zins verbund. Unternehmen

0001 Sollzinsen Standardkondition ab aktueller Position

Bezeichnung Kondition	Gültig ab	Währg	ZBM	S	SortBegr.	RT	Rundungseinheit
Gültig ab	Prozentsatz	Zinsref					
Zinsen IC	01.01.2023	EUR	7				0,0100000
01.01.2023	3,0000000						

5. Gebühren, Limite und Zinsen (4/4)

- Je Bankkonto können Sie einen Verfügungsrahmen definieren, z. B. durch ein Kontoüberziehungs-limit oder internes Kontolimit.

SAP Bankkonten anzeigen: Limite

← → ⚖ ↗ Kontostand Umsätze anzeigen

Bankkreis SIHC IHC BANK Stellwerk
Kontonummer 1000000011 ohne Prüfziffer
Kontoinhaber SUB_SD11 IHC SUB für Buchungskreis SD11 , 46146 Stadt

Grunddaten Kontoabschluss Limite Zahlungsverkehr Kontoauszüge Steuerungsdaten Verwaltungsdaten

Kontolimite

Kontoüberziehungslimit

Gültig von	Gültig bis	Limitbetrag	Währung
05.09.2024	31.12.2024	10.000,00	EUR

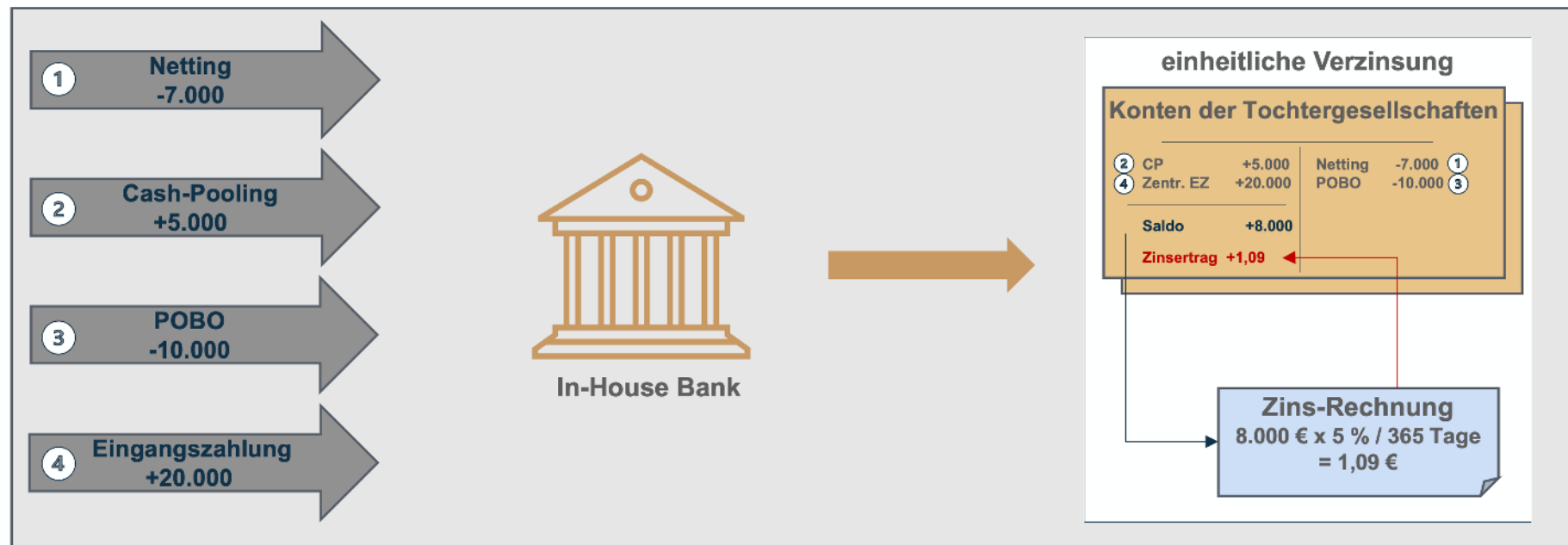
Internes Kontolimit

☐ Prüfung internes Kontolimit

Gültig von	Gültig bis	Limitbetrag	Währung
01.01.0001	31.12.9999	0,00	EUR

6. Anbindung an weitere Szenarien

- Weitere Anwendungsszenarien, wie z. B. POBO, zentralisierte Eingangszahlungen, aber auch Cash-Pooling können auf den internen Bankkonten in weiteren Ausbausritten durch SAP IHC abgebildet werden.
- Die internen Bankkonten können damit alle zahlungsrelevanten IC-Vorgänge abbilden.
- Dies ermöglicht die einheitliche und taggenaue Verzinsung der Konzernverrechnungskonten durch das IHC-Modul.



7. Philosophie & Kerngedanken von SAP IHC

- SAP IHC ermöglicht eine interne, vollfunktionale und virtuelle Bank ohne die Nachteile einer externen Bank (s. Folie 3).
- Die In-House Bank agiert exakt wie eine natürliche Bank, indem sie in der Lage ist:
 - tagesgenaue und valutengerechte Salden abzubilden
 - Gebühren, Zinsen und Limite abzubilden
 - Zahlungsaufträge zu erfassen, zu verrechnen und zu verbuchen
 - Cash-Pooling Bewegungen auf den In-House Konten automatisch abbilden
 - Kontoauszüge zu erstellen und an Tochtergesellschaften (Kontoinhaber) zu versenden
- Das In-House Bankkonto wird, wie ein externes Bankkonto, im Stammsatz des Kreditors hinterlegt.

8. Fazit

Durch den Einsatz von SAP IHC ergeben sich zahlreiche Vorteile für die Konzernverrechnung:

- Senkung der Transaktionskosten
- beschleunigter und reibungsloser Zahlungsverkehr durch Echtzeit-Transaktionen
- Erhöhung der Liquiditätsverfügbarkeit
- Reduktion des Umfangs an Zahlungsflüssen
- zentrale Steuerung der Liquidität wird vereinfacht
- transparenter Überblick und Nachverfolgung über alle internen Zahlungsströme wird gewährleistet
- Automatisierung der Zahlungsbuchungen und der Zinsberechnung in der Finanzbuchhaltung
- vollintegrierte In-House Bank mit Ausbaufähigkeit für weitere Szenarien

Mit SAP IHC werden klare Strukturen geschaffen – für mehr Effizienz und eine sichere Finanzplanung. So bleiben Unternehmen flexibel und finanziell optimal aufgestellt.

9. Abgrenzung IHC & IHB

Seit 2022 stellt SAP mit dem Modul In-House Banking (IHB) eine neue Lösung bereit, die zusätzliche Funktionalitäten bietet. Voraussetzung ist die Nutzung des Moduls Advanced Payment Management (APM).

Ihr Ansprechpartner



Martin Peto
Vorstand

Mobil: +49 171 - 3841 418

Mail: peto@stellwerk.net

STELLWERK Consulting AG
Christophstraße 15-17
D – 50670 Köln

Fon: +49 221 - 6508 6211

Web: stellwerk.net

-
- Wenn für Dich im Job Erstklassigkeit, Selbstentfaltung, Respekt & Gemeinschaft zählen, bist Du bei uns richtig.
 - Warum wir STELLWERKER unser Unternehmen lieben? Finde es heraus!
 - Dieses Video zeigt Dir, wie wir miteinander umgehen:



- Du bekommst eine Ahnung, wie es bei uns zugeht und warum es sich lohnt, sich bei uns zu bewerben.
- Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du auf unserer [STELLWERK Karriereseite](#).

Disclaimer

Haftungsbeschränkung

Dieses Dokument wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. STELLWERK übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Dokument bereitgestellten Inhalte und Informationen. Die Nutzung dieses Dokumentes erfolgt auf eigene Gefahr. Allein durch die Nutzung dieses Dokumentes kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und der STELLWERK Consulting AG zustande. Bitte beachten Sie, dass STELLWERK ausschließlich SAP- & Management-Beratung anbietet und keine Rechts- oder Steuerberatung.

Verlinkungen

Dieses Dokument enthält u. U. Links zu Webseiten anderer Anbieter. Diese Webseiten unterliegen der Haftung der jeweiligen Seitenbetreiber. Bei Verknüpfung der Links waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Auf die aktuelle und künftige Gestaltung der verlinkten Seiten hat STELLWERK keinen Einfluss. Die permanente Überprüfung der Links ist für STELLWERK ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverstößen werden die betroffenen Links unverzüglich gelöscht.

Urheberrecht / Leistungsschutzrecht

Dieses Dokument unterliegt dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Alle vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der STELLWERK Consulting AG. Dies gilt vor allem für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Dabei sind Inhalte und Rechte Dritter als solche gekennzeichnet. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis nicht durch Dritte in Frames oder iFrames dargestellt werden.

Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen

Alle in diesem Dokument dargestellten Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Die SAP SE ist Inhaberin der Markenzeichen SAP, SAP HANA, SAP S/4HANA, SAP BW/4HANA, SAP Analytics Cloud, SAP Fiori, SAP Lumira, SAP NetWeaver, SAP R/3, SAP Business Information Warehouse sowie aller diesen Marken zugeordneten Untermarken.